

# EXSAL

Punktet mit Qualität und Ertrag

E-Winterweizen

## Profil

EXSAL ist ein neuer, ertragsstarker E-Weizen oder proteinsicherer A-Weizen mit gutem genetischen Proteinbildungsvermögen (Note 6). Er besticht durch eine ausgezeichnete Gesundheit, die sich unter anderem zusammensetzt aus: einer TOP Fusariumresistenz (Note 3), dem Halmbruchresistenzgen Pch1 und einer Gallmückenresistenz.

- ✓ Ertragsstarker E-Weizen oder proteinsicherer A-Weizen
- ✓ Begrannt und sehr standfest
- ✓ Top Gesundheit von Fuß bis Ähre



## Allgemein

Qualitätsgruppe



Produktionsziel

Einfach zu führender, gesunder und ertragsstarker E-Weizen oder zur sicheren Erzeugung von A-Weizen.

Standort

Für alle Standorte geeignet.

## Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben		mittel
Reife		mittel
Pflanzenlänge		mittel

## Neigung zu

Lager		gering bis mittel
Auswinterung		(mittel)

## Ertragseigenschaften

Bestandesdichte		mittel
Kornzahl / Ähre		mittel bis hoch
Tausendkornmasse		mittel
Kornertrag Stufe 2		mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1		mittel bis hoch

# Qualität

Qualitätsgruppe		
Fallzahlstabilität	++	
Fallzahl		hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt		mittel bis hoch
Sedimentationswert		hoch bis sehr hoch
Griffigkeit		hoch
Wasseraufnahme		hoch
Mehlausbeute T 550		hoch bis sehr hoch
Volumenausbeute		hoch bis sehr hoch
Hektolitergewicht		mittel bis hoch

## Anfälligkeiten

Mehltau		gering
Drechslera tritici-repentis		mittel
Gelbrost		sehr gering bis gering
Braunrost		gering
Spelzenbräune		(mittel)
Pseudocerosporella		gering bis mittel
Blattseptoria		gering bis mittel
Ährenfusarium		gering

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2023 und eigenen Ergebnissen.

## Eignung

Stoppelweizen	
Mulchsaat	
Frühsaat	
Spätsaat	
Schwache Standorte	
Ökoeignung	
Maisvorfrucht	

## Geeignet als Vorfrucht für

Mais	✓
Raps	✓
Rüben	✓
Weizen	✓

## Produktionsziel

Einfach zu führender, gesunder und ertragsstarker E-Weizen oder zur sicheren Erzeugung von A-Weizen.

## Sortentyp

Korndichtetyp mit mittlerer Bestandesdichte, mittlerer bis hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM.

## Saatzeit / Saatstärke

Für mittlere bis sehr späte Saattermine. Ortsüblich mittlere Saatstärken ausreichend.

Normal: 280-330 Körner/m<sup>2</sup>

Spät: 380-420 Körner/m<sup>2</sup>

Sehr spät: 450 Körner/m<sup>2</sup>

*Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.*

*Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.*

## Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 400-500 Ähren/m<sup>2</sup>

mittlere Ertragserwartung: 500-580 Ähren/m<sup>2</sup>

hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m<sup>2</sup>

## Wachstumsregler

Sehr gute Standfestigkeit, geringer Wachstumsreglerbedarf.

### **Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung**

EC 25-29 0,6 - 1,0 l/ha CCC

EC 30/31 0,15 - 0,3 l/ha CCC

### **Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung**

EC 25-29 0,5 - 0,7 l/ha CCC

*WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.*

## Herbizide / Fungizide

### Chlortoluron (CTU) verträglich

Sehr gute Blattgesundheit, geringe Pflanzenschutzintensität. Je nach Auftreten der Krankheiten, gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten. Trotz guter Rostresistenz, Bestände regelmäßig kontrollieren. Gute Ährengesundheit (Note 3). Bei Mulchsaat nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten.

## Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.